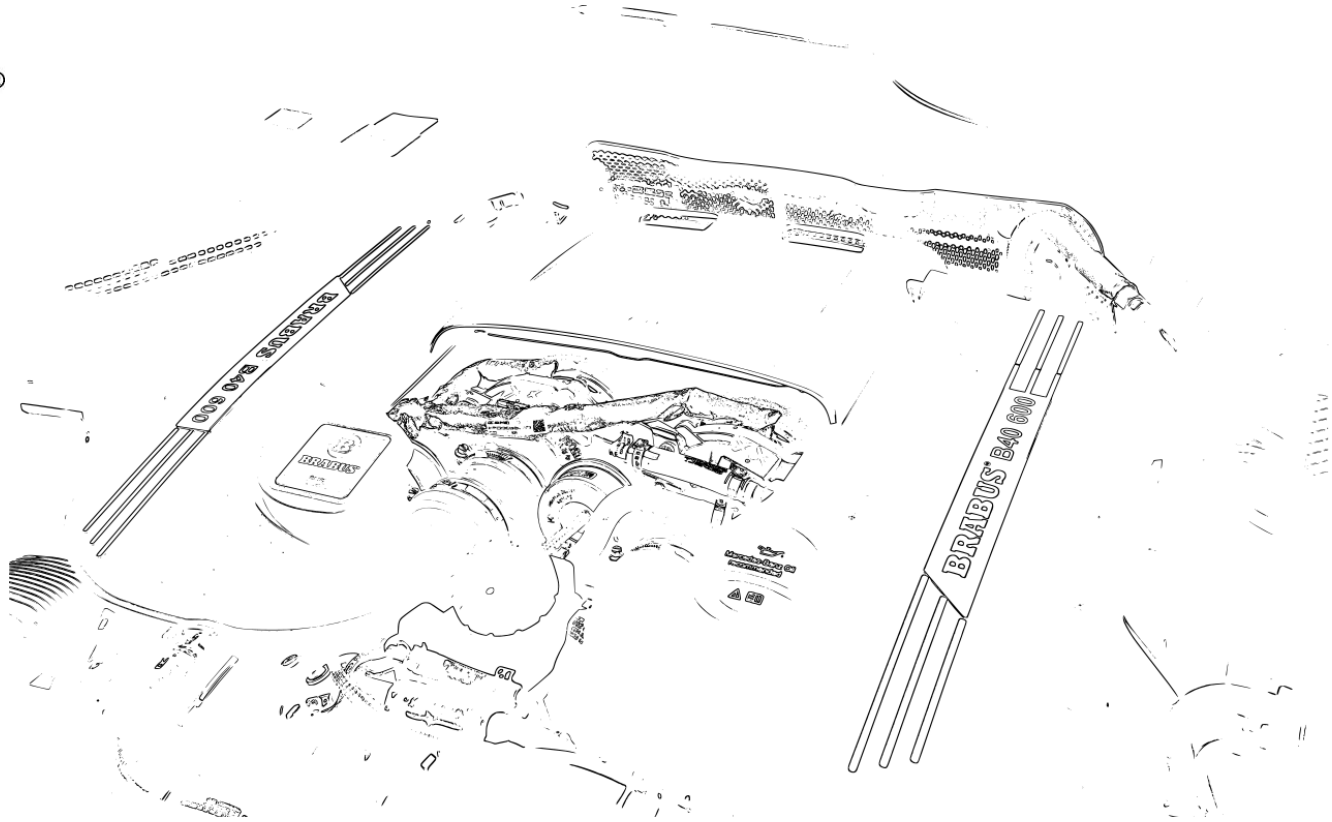
Leistungskit B40-600 für W 205 – C63 AMG

BRABUS®



Das in der Anleitung beschriebene Produkt wurde unter Beachtung der erforderlichen Sicherheitsanforderungen entwickelt, gefertigt und Kontrollen unterzogen. Um eine einwandfreie und sichere Funktion zu gewährleisten und Gefahren für Personen und Sachen auszuschließen, muss dieses Produkt sachgemäß eingebaut werden. Der Einbau darf daher nur von geschultem Fachpersonal erfolgen, das über die für den Einbau erforderlichen Kfz-spezifischen Sach- und Fachkenntnisse und das erforderliche Werkzeug verfügt. Hierzu müssen Sie die Montageanleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben.
Kontrollieren Sie vor Beginn der Arbeit die Vollständigkeit der zum Lieferumfang gehörenden Teile.

Lieferumfang BRABUS:

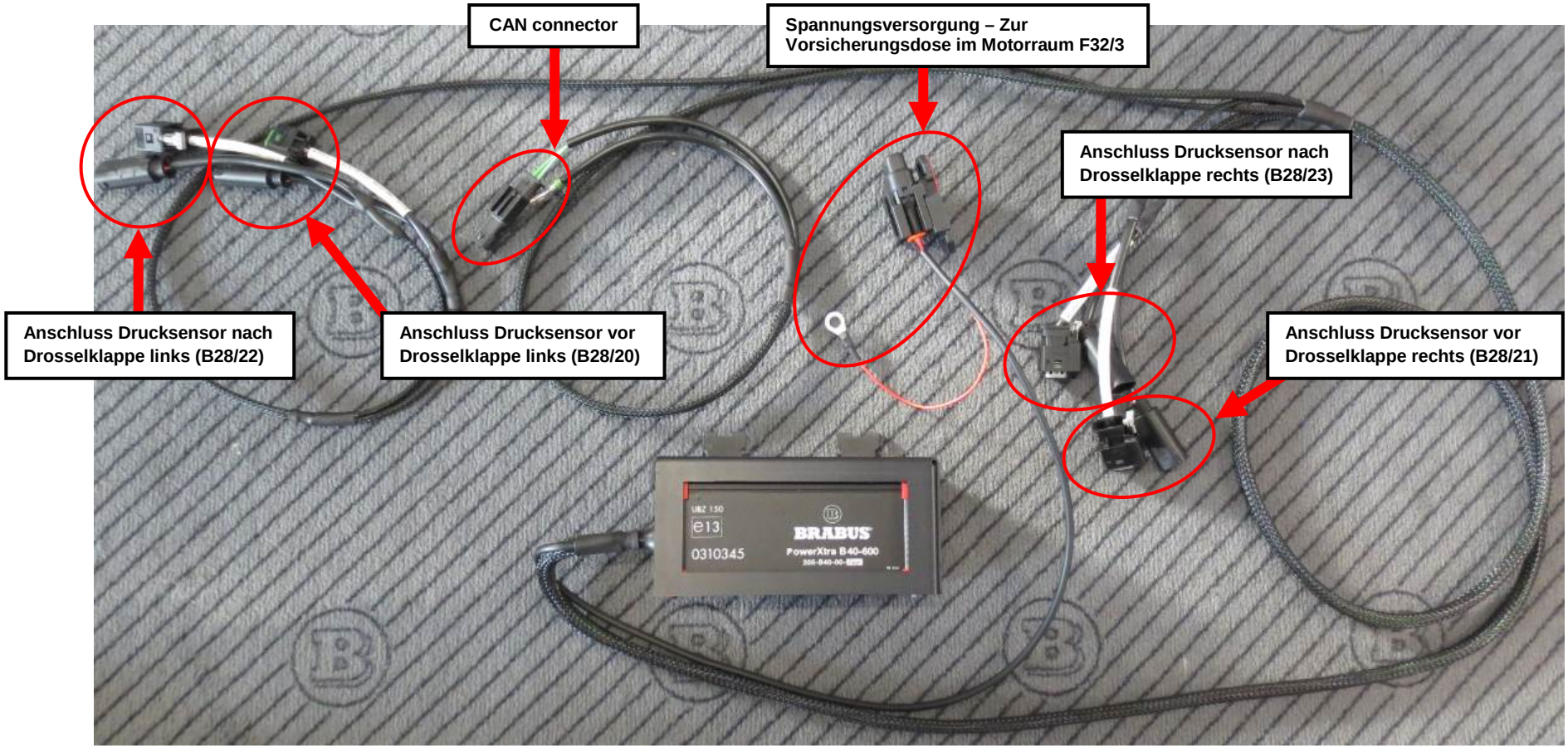
1x Steuergerät PowerXtra-S	000-CGI-02
1x Kabelsatz	205-740-05-K
1x Messingschild 65 mm x 65 mm	000-738-82
2x Aluminiumblende „B40-600“	205-B40-100
1x Schriftzug „Brabus“	211-000-14
1x Satz Schriftzüge „powered by“	000-000-30
1x Tüv-Gutachten	



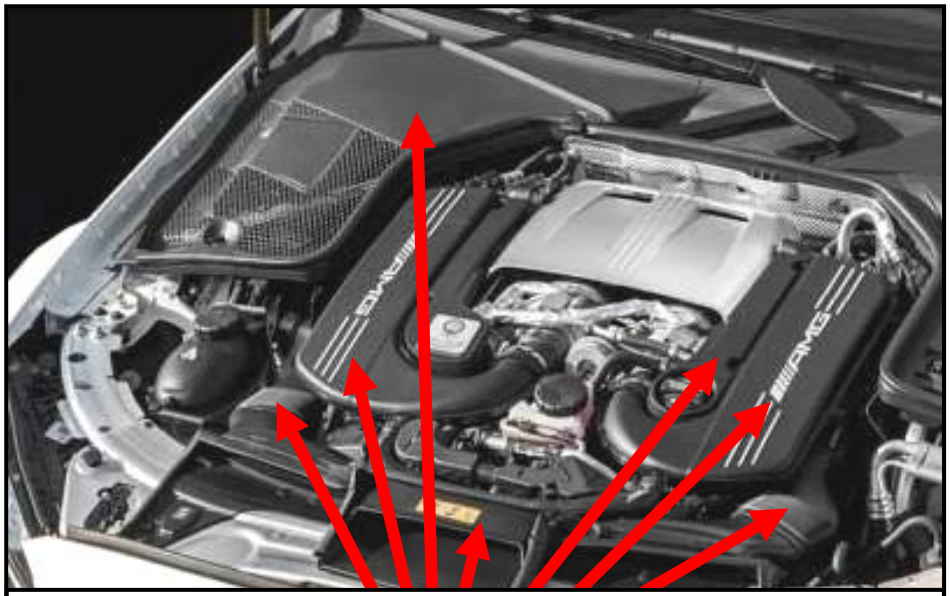
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDN

Übersicht über die zu vollziehenden Anschlüsse:

1- PowerXtra-Hauptstecker
2- Spannungsversorgung (rotes Kabel zur Vorsicherungsdose im Motorraum)
3- CAN- Anschluss
4- Anschlussstecker Drucksensor vor Drosselklappe links(B28/20)
5- Anschlussstecker Drucksensor vor Drosselklappe rechts (B28/21)
6- Anschlussstecker Drucksensor nach Drosselklappe links (B28/22)
7- Anschlussstecker Drucksensor nach Drosselklappe rechts (B28/23)



Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA



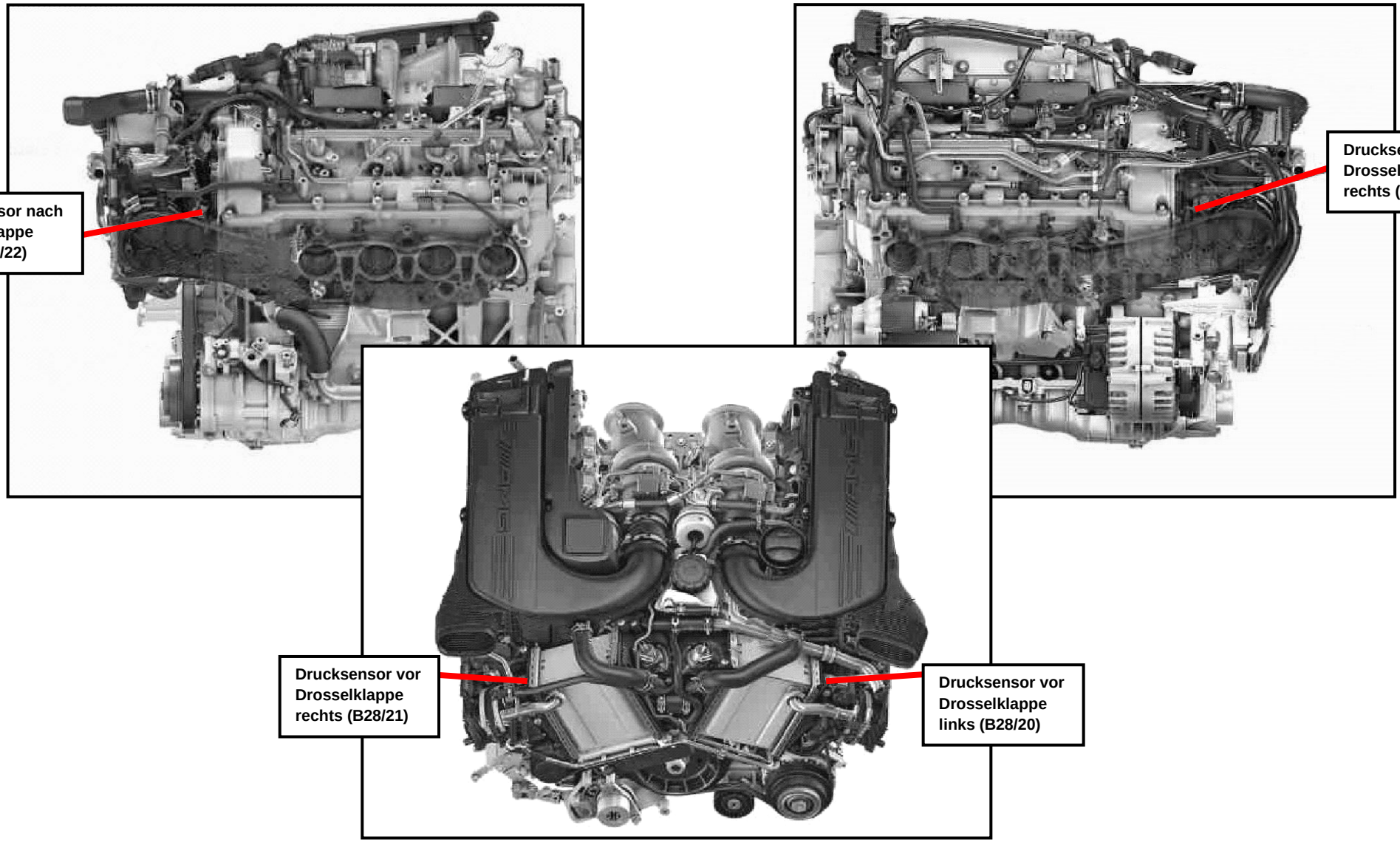


Dargestellte Kunststoffverkleidungen im Motorraum, sowie Luftfilter gemäß Mercedes-Benz Werkstattinformationssystem demontieren.

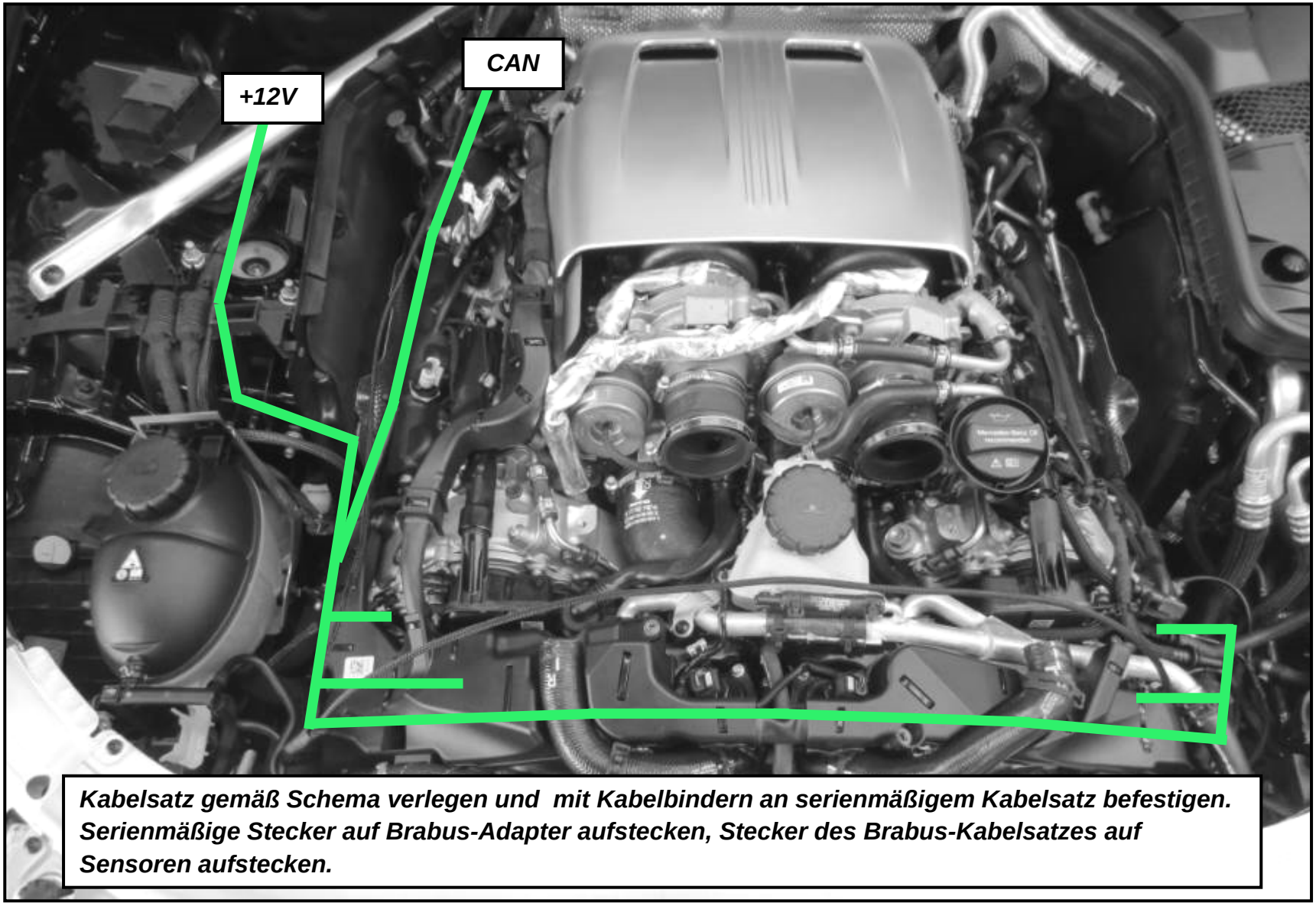
Achtung: ***Die serienmäßigen Sensoren sind äußerst schwierig zu erreichen. Aus diesem Grund kann es hilfreich sein, weitere Verkleidungsteile zu lösen/ zu demontieren.***

Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDN

Positionen der serienmäßigen Sensoren, an die der Brabus-Kabelsatz angeschlossen wird:

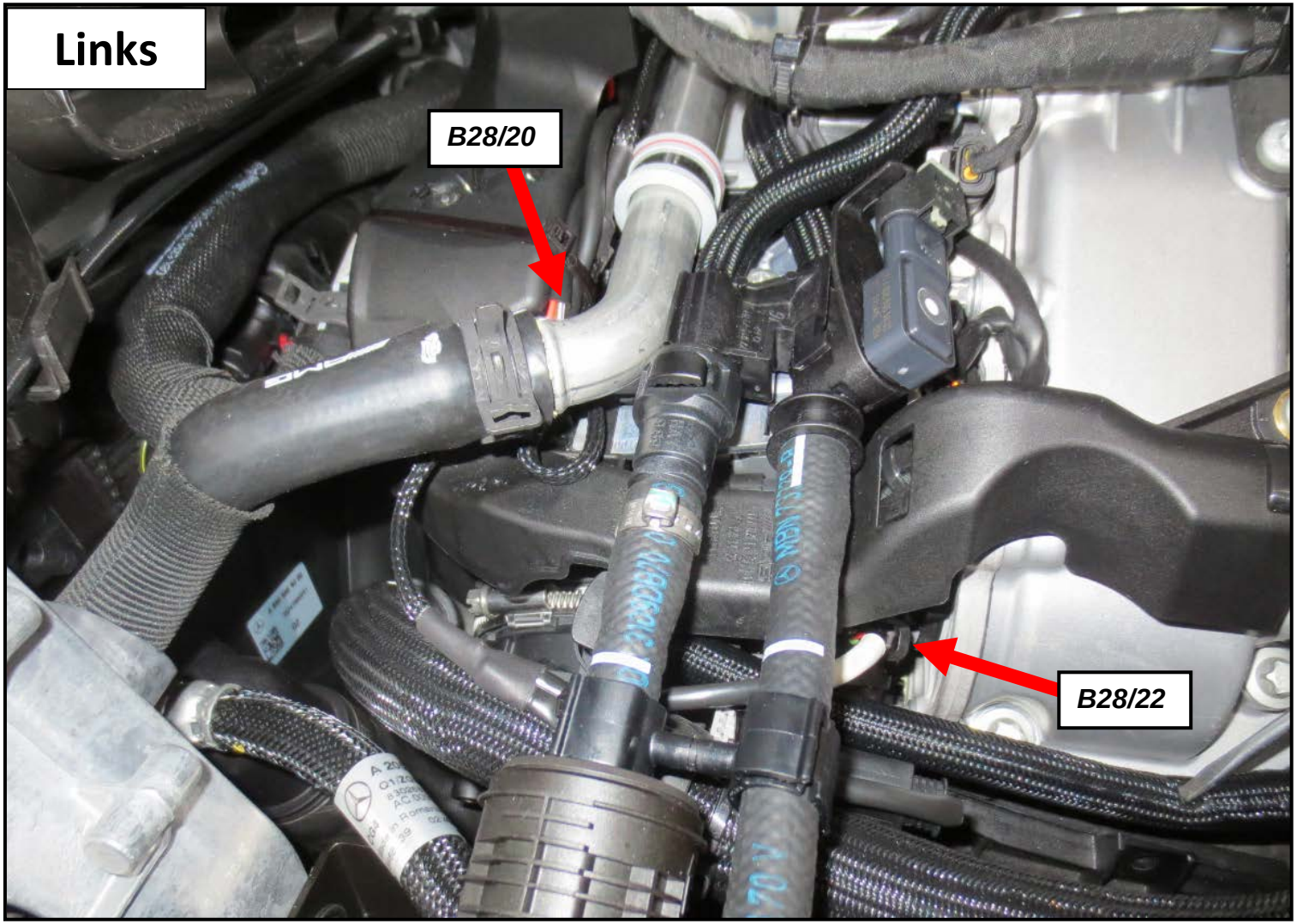


Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDN

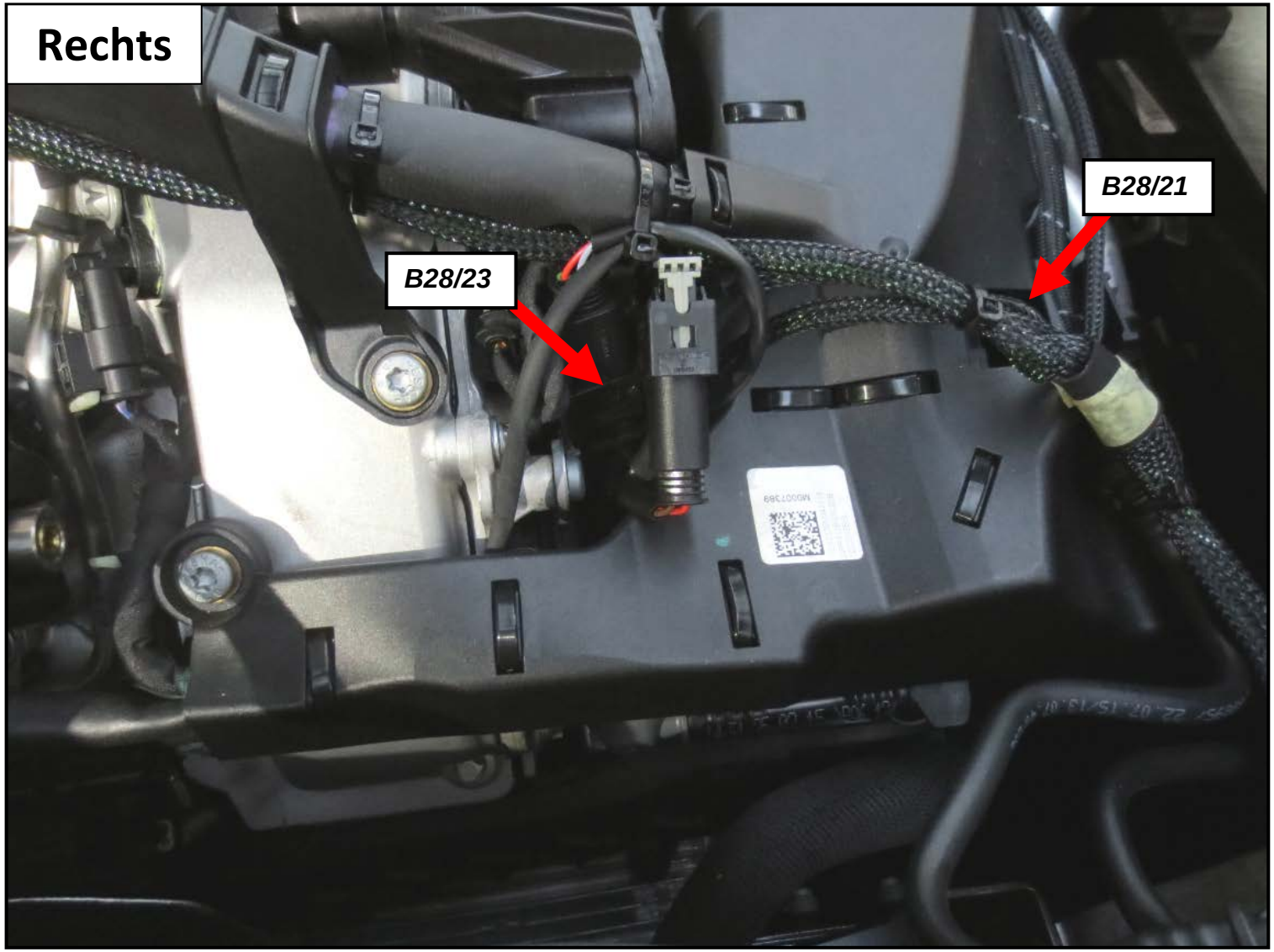


Kabelsatz gemäß Schema verlegen und mit Kabelbindern an serienmäßigem Kabelsatz befestigen. Serienmäßige Stecker auf Brabus-Adapter aufstecken, Stecker des Brabus-Kabelsatzes auf Sensoren aufstecken.

Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

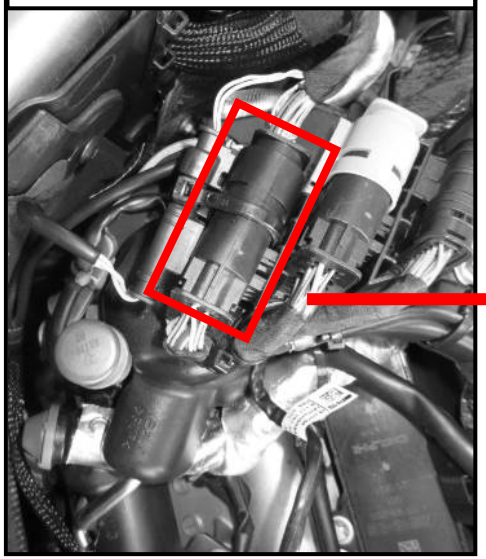


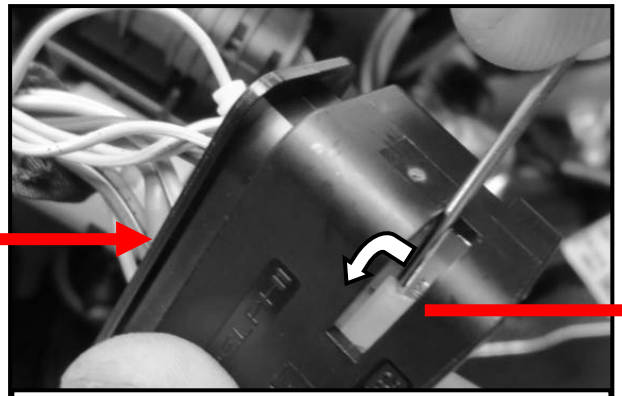
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDN



Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDN

Gezeigten Stecker lösen

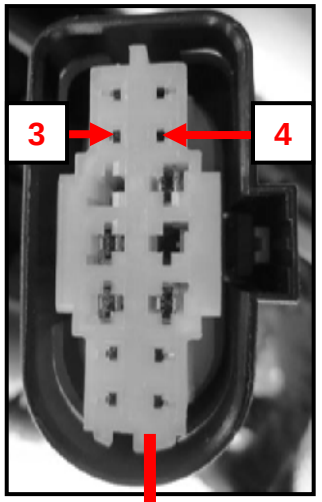


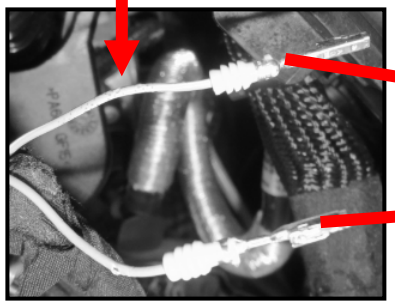


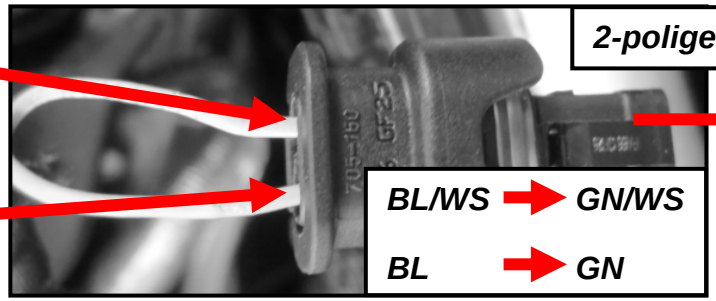
Verriegelungen auf beiden Seiten mit geeignetem Werkzeug lösen



Kabel der Steckplätze 3 & 4 (3=CAN high & 4= CAN low) mit geeignetem Werkzeug entriegeln







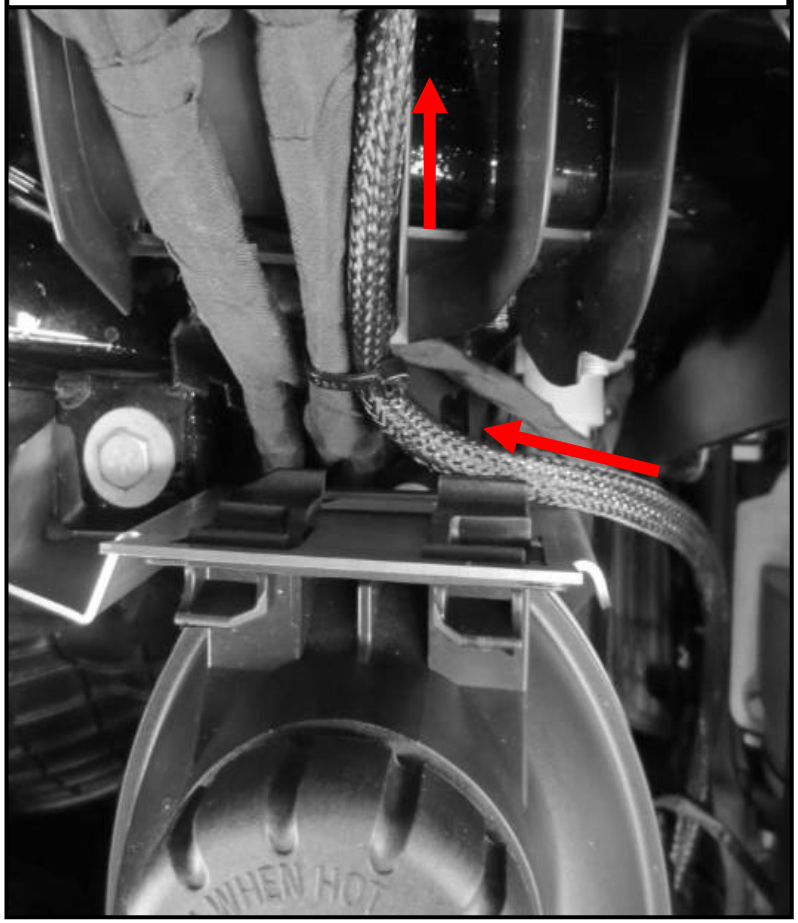
2-poligen Stecker mit zwei-poliger Kupplung verbinden

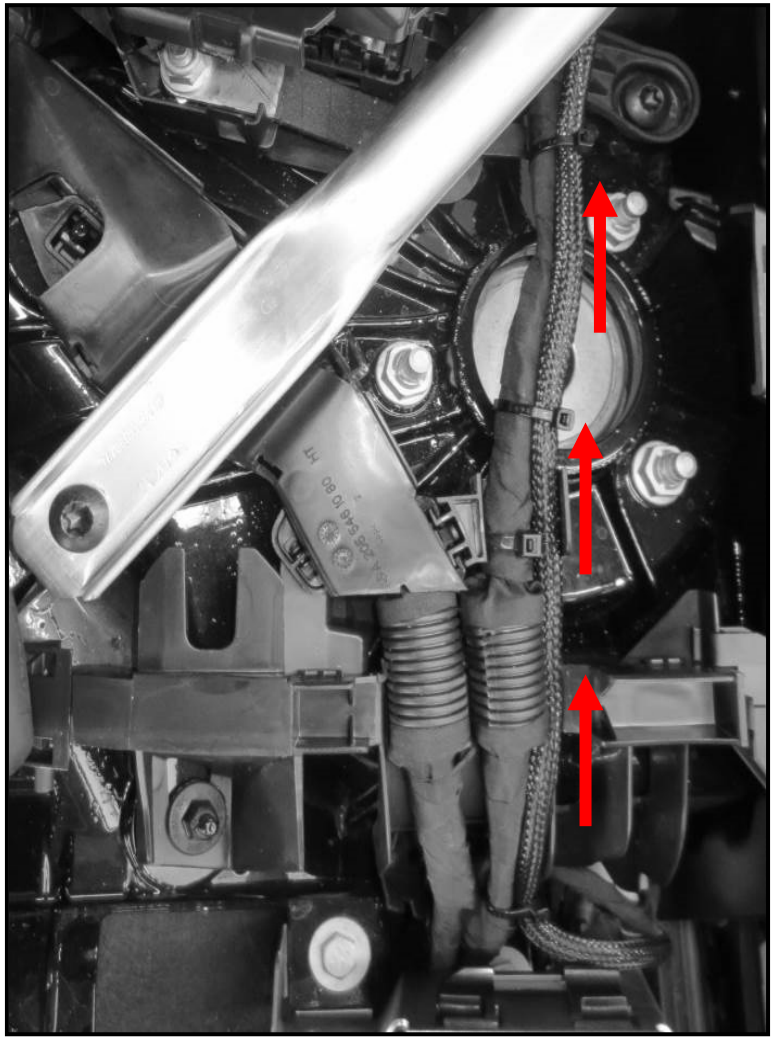


Stecken Sie die grau-schwarze Leitung in Steckplatz 3 und die graue Leitung in Steckplatz 4 des serienmäßigen Steckers ein. Steckerverriegelungen schließen, Hauptstecker auf Kupplung aufstecken. Steckverbindung mit Kabelbinder sichern.

Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDN

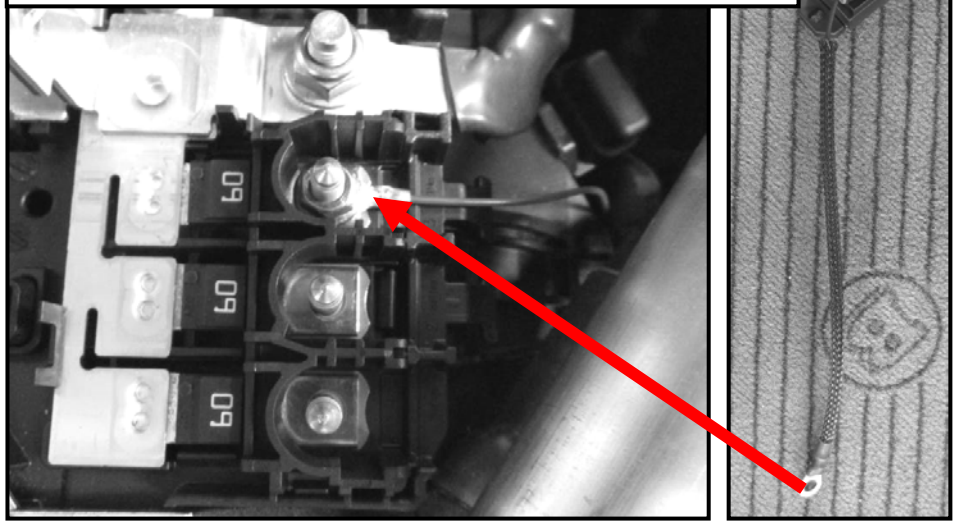
Kabelsatz zur Vorsicherungsdose F32/3 verlegen. Mit Kabelbindern sichern.



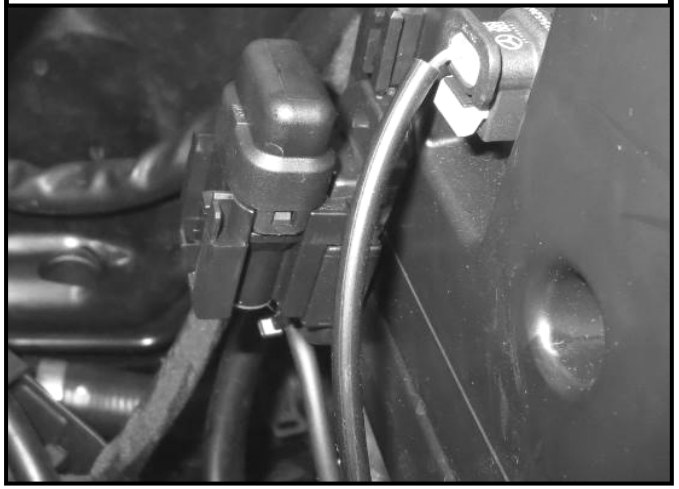


Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

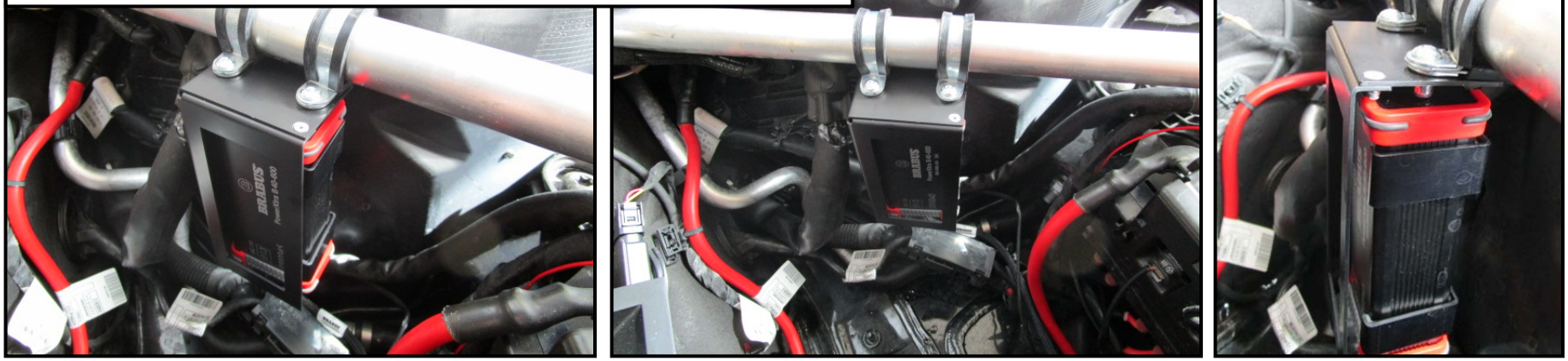
Ringöse für Spannungsversorgung mit Vorsicherungsdose im Motorraum (F32/3)verbinden.



Sicherungshalter am Gehäuse der Vorsicherungsdose verkleben. Flachstecksicherung einstecken und Gehäuse verschließen.

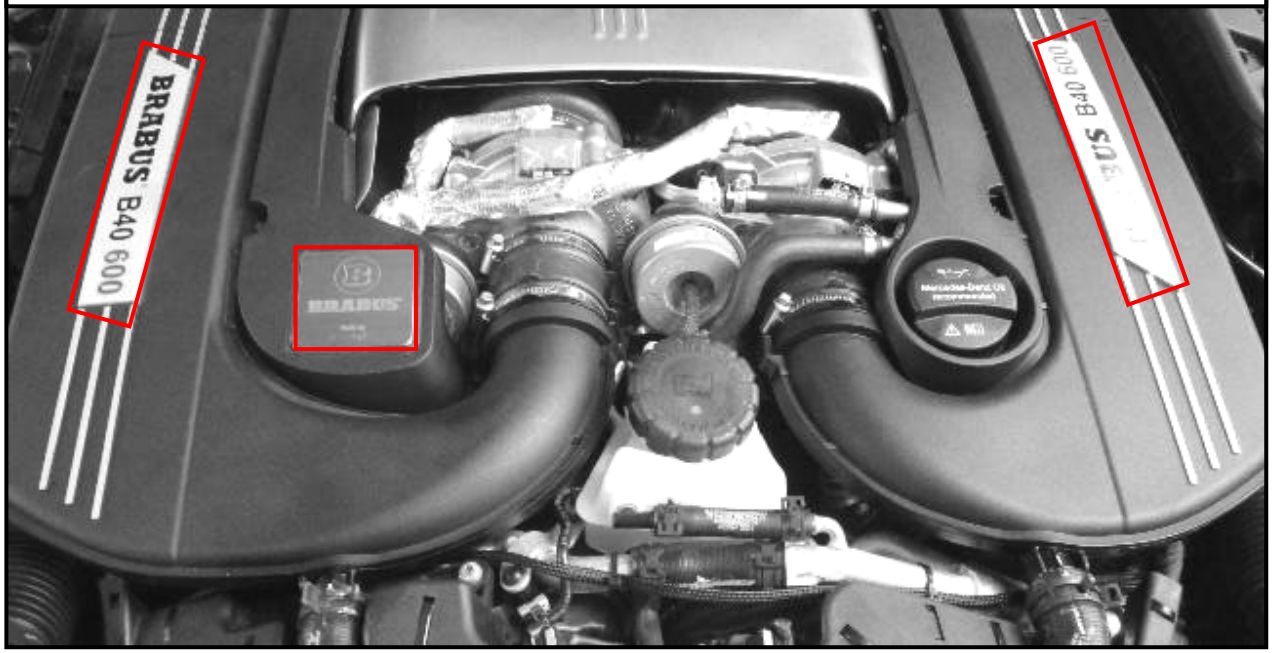


Steuergerät mit montierten Schellen an rechter Querstrebe im Motorraum gemäß Abbildungen befestigen.



Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDN

AMG-Plakette demontieren und Klebereste entfernen, Klebeflächen der Motorabdeckung gründlich reinigen und entfetten. Mitgelieferte Schriftzüge und die Messingplakette unter Verwendung des mitgelierten Klebers verkleben. Bis zum endgültigen Aushärten des Klebers mit geeigneten Mitteln fixieren.



Luftfilter und alle Verkleidungsteile montieren, einwandfreie Verlegung des Kabelsatzes überprüfen. Fehlerspeicher des Fahrzeuges auslesen, während des Verbaus entstandene Fehlereinträge im Motorsteuergerät löschen. Fahrzeug starten und Probefahrt durchführen.

PowerXtra ist sofort betriebsbereit, es sind keine zusätzlichen Einstellungen vorzunehmen.

Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA